

Inhalt

Buchstaben

In diesem Kapitel spielen große und kleine Deko-Initialien die Hauptrolle

8

Bücher

Dass Schmöcker nicht unbedingt immer im Regal in Reih und Glied stehen müssen, siehst du hier

18

Stauraum

Wer hübsch aufgeräumt und übersichtlich wohnen möchte, kommt um dieses Thema nicht herum

28

Wanddeko

Inspirationen rund um die Flächengestaltung

40

Stilleben

So verwandelst du all deine Lieblingsstücke in echte Hingucker

46

Küche

Kochbereiche und Essplätze zum Verlieben

58

Kunst & Bilder

Wenn du noch nach genialen Einfällen suchst, was an deine Wände soll, bist du hier richtig

70



Es leben die
Ideen!





Wohnzimmer 80
Gemütlich und komfortabel geht es in diesem ausführlichen Kapitel zu

Tapeten 92
Ein Plädoyer für wilde Muster und bunte Farben

Böden 102
Schöne Holzdielen, Teppiche, Fliesen u.v.m.

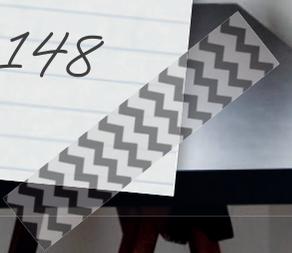
Home Office 110
An diesen Schreibtischen macht es Spaß, zu Hause zu arbeiten

Schlafen 120
In diesem Kapitel geht es nicht nur ruhig und gelassen zu, sondern auch verträumt

Raumteiler 130
So trickreich kann man Räume in verschiedene Bereiche untergliedern

Bad 136
Chice Accessoires plus Bad-Einbauten

Regale & Schränke 148
Ob gut verstaut oder perfekt präsentiert – diese Möbel machen's möglich





VORWORT

Typisch nordisch

Hej! Wie schön, dass du dir dieses Wohnbuch geschnappt hast! Ich vermute, du suchst nach neuen Ideen und Anregungen, wie du dein Zuhause noch schöner und individueller gestalten kannst? Dir fehlt einfach etwas professionelle Hilfe, damit du wohnliche Dinge auch richtig umsetzen kannst? Außerdem gehörst du zu den Fans des nordischen Designs? Dann bist du hier genau richtig! Dieses Buch ist ein idealer Ratgeber, in dem du immer wieder schmökern und nachschlagen kannst, wenn du deine vier Wände umodeln möchtest. Und das Beste: Alles, was du in diesem Bildband siehst, ist absolut authentisch. In den einzelnen Kapiteln sind keine arrangierten Studioaufnahmen abgebildet, sondern die Fotos zeigen echte Refugien von echten Bewohnern. Darüber hinaus beweisen die Wohnbeispiele, dass Wohnraumgestaltung kein kühl kalkulierter Prozess ist, sondern etwas, das lebt und einem ständigen Wandel untersteht. Wenn wir jung und unabhängig sind, brauchen wir ein ganz anderes Umfeld, als mit Familie & Co. So muss die erste Studentenbude noch lange nicht so perfekt aussehen, wie das neu gekaufte Traumhaus. Jeder Lebensabschnitt erfordert die passende wohnliche Situation. Darum eignet sich auch der nordische Look, der als Basis viele weiße Möbel und helle Farben inne hat, perfekt dazu, mit dir ein Leben lang Händchen zu halten, ohne dass du dich dabei eingeengt fühlst. Wenn die Basis neutral ist, kannst du dich wunderbar austoben und ausprobieren: bunte Stoffe, witzige Details und auffällige Accessoires machen dein Refugium erst originell. Hinzu kommen noch das ein oder andere Designerstück nebst Vintage-Möbel. Erlaubt ist also, was gefällt! Hauptsache, du fühlst dich daheim rundum wohl. Und wenn nicht? Dann nimm wieder dieses Buch zur Hand und lass dich inspirieren...

Marion Helweg





Ich habe ein tolles Büro zuhause und weiß: Erst dann macht Arbeiten daheim richtig Spaß! Der Schreibtisch sollte an einem hellen, freundlichen Ort stehen und alle Dinge, die man benötigt, stets griffbereit sein. Du brauchst kein separates Zimmer für dein Home Office, du kannst es auch wunderbar in dein übriges Interieur integrieren: mit coolen Möbeln, Deko-Sachen und Bildern... Lass deine Fantasie nur machen!

Home Office

"Meinen Schreibtisch habe ich ganz alleine gebaut..."

199





200



201

197 Der Home Desk Sekretär von Vitra ist ein Entwurf des Designers George Nelson aus dem Jahr 1958 und ein Klassiker unter den Schreibtischen. Auch der Bürostuhl von Arne Jacobsen aus der 1955 entworfenen Serie 7 zählt zu den Meilensteinen der Designgeschichte. Beides, vereint an einem Platz, macht Arbeiten auch optisch zum Vergnügen!

198 Dieser Arbeitsplatz sieht wie ein Stilleben aus. Die Tapete von Ferm Living lässt das Büro mit Tischleuchte AJ von Louis Poulsen imposant wirken.

199 Du kannst dir selbst einen Schreibtisch bauen: Lackiere zwei Holzböcke schwarz und lege darauf eine weiße Arbeitsplatte vom Baumarkt - voilà!

200 Der Vitra Tisch hat auch nichts gegen den berühmten Harry Bertoia Stuhl an seiner Seite.

201 Ein Y-Chair von Hans J. Wegner steht im spannenden Dialog zum Selfmade-Tisch, dessen Metallgestell witzigerweise einen Kopfstand macht.

202 Was tun, wenn du einen Tisch in einer Nische integrieren möchtest? Mach es wie bei Nr. 199 beschrieben und lass dir die Platte auf Maß schneiden.



202

203



I love my work place!



204



HELLE FARBEN

Da geht mir ein Licht auf!

UND VIEL

TAGESLICHT

SIND IDEAL...

203 Weiße Schaukästen und Regalboarde liefern über dem Schreibtisch viel Abstellfläche für Schönes und Nützliches. Die Pinnwand kannst du selbst basteln: Verwende am besten eine Spanplatte, über die du dünnen Schaumstoff und anschließend Stoff spannst. Hübsch ist diese Variante hier, die mit bunten Reißzwecken im Chesterfield-Look gestaltet wurde.

204 Alles, was nicht immer direkt am Schreibtisch griffbereit sein muss, findet im roten Vitrinenschrank seinen Platz. Praktische Idee: Für den richtigen Überblick sorgen die transparenten Stapelboxen aus Plastik. Wenn man durch die Glasscheiben blickt, weiß man sofort, wo sich was befindet.

205 Zeichentisch und Arbeitsplatz ergänzen sich hier perfekt und sind mit einem rollbaren Stuhl leicht im Wechsel zu erreichen. Da die Tische in Fensternähe stehen, fällt tagsüber viel helles Licht darauf.